

Tenure Track-Professur für Völkerrecht unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen Umwelt und Nachhaltigkeit

Bewerbungsfrist: 09.07.2025

Verwendungsgruppe: A2

Stellenprofil: Tenure Track-Professur

Dienstbeginn: Januar 2026

Wochenstunden: 40 h/W

Anstellungsduer: Vorerst befristet mit Option auf Dauerstelle

Befristung: 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung



Nina Kaiser
Kriminalwissenschaftlerin



Vishal Kashyap
Marketingforscher



Thomas Gindl
Nachhaltigkeitskoordinator

Stellenbeschreibung

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierter: Professorin.

Mit der Professur stärkt die Rechtswissenschaftliche Fakultät ihre völkerrechtliche Kompetenz und internationale Sichtbarkeit mit der Erwartung einer aktiven Mitgestaltung der völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll die Völkerrechtsdogmatik in Forschung und Lehre unter besonderer Berücksichtigung ihrer umwelt- und nachhaltigkeitsrechtlichen Dimensionen vertreten. Dabei sind Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Disziplinen zu berücksichtigen und internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Zudem wird eine Mitarbeit in nationalen sowie internationalen Forschungsnetzwerken vorausgesetzt. Die Professur ist zuständig für die Einwerbung von Drittmitteln für nationale und internationale Forschungsprojekte sowie für die Mitwirkung am Profilbereich "Climate Change Graz" und an universitären sowie fakultären Forschungsschwerpunkten. Die Mitarbeit an den Doktoratsprogrammen der Fakultät, insbesondere am Doktoratsprogramm „Öffentliches Recht, Politikwissenschaften, Rechtsvergleichung und Europarecht“, wird erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Völkerrecht
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Nachweis eines ausländischen postgradualen Hochschulabschlusses, der in einem anderen Land als jenem erworben wurde, in dem die übrigen Qualifikationen erlangt wurden

- Breite (durch wissenschaftliche Publikationen belegte) Verankerung im allgemeinen Völkerrecht und in der Völkerrechtsdogmatik sowie Anschlussfähigkeit an andere Disziplinen
- Starkes internationales Netzwerk in der völkerrechtlichen academic community und/oder drittmittele relevante Verbindungen zu internationalen Institutionen im Bereich des Völkerrechts
- Erfahrung mit und Bereitschaft, aktiv an den verschiedenen Aufgaben innerhalb der universitären Selbstverwaltung mitzuwirken
- Entsprechende internationale Berufserfahrung (z.B. in einer internationalen Organisation oder Anwaltskanzlei) ist erwünscht
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; oder die Bereitschaft, innerhalb von einem Jahr nach Dienstantritt gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift zu erwerben

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 81.314,80 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 14.10.2025 bis 15.10.2025

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschafter:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das 1967 gegründete Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen befasst sich in Lehre und Forschung mit Fragen des Völkerrechts, des Rechts der internationalen Organisationen und der internationalen Beziehungen. In der Lehre werden sowohl die Grundlagen des allgemeinen und besonderen Völkerrechts als auch aktuelle völkerrechtliche Probleme behandelt und diskutiert. Das Institut unterhält enge Beziehungen zu in- und ausländischen Lehr- und Forschungseinrichtungen, beteiligt sich regelmäßig an internationalen Forschungs- und Universitätskooperationen und steht in vielfältigem Kontakt mit der österreichischen und internationalen Völkerrechtspraxis.

Kontakt

Frau Univ.-Prof. Dr. Erika de Wet, LL.M. - E-Mail: erika.de-wet@uni-graz.at

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

[JETZT BEWERBEN →](#)

Referenz-Nr: 217 / 2025 / 1472

Universität Graz
Universitätsplatz 3, 8010 Graz